

„Wir binden und schmücken unsere ADVENTKRÄNZE selbst ...“

Erlebnisse und Erfahrungen in und mit der Natur, vor allem auch im Wald, sind seit langem Teil des Angebotes des KIWI Kindergartens Floridotower. Das Konzept der Lebenden Werkstätte mit der Kombination aus spielerischer Wissensvermittlung und aktivem „handwerklichem“ Tun für und durch die Kinder überzeugte Leitung und Team des KIWI Kindergartens Floridotower. Sie luden Gärtnermeisterin Silvia & Fö. Hans Kiessling am 21. November 2013 ein, eine Lebende Werkstätte zum Themenkreis Wald & Advent, vormittags mit den Kindern und nachmittags als gemeinsames Angebot auch mit den Eltern in den Räumen des Kindergartens anzubieten.

Was lag, wenige Tage vor dem ersten Adventsonntag näher, als Adventkränze zu binden bzw. zu dekorieren. Aus Zeitgründen wurden die gebundenen Adventkränze für die Kindergruppen der Vormittags-Werkstatt vorbereitet mitgebracht. Zum Präsentieren und als Vergleich wurde auch ein „gesteckter“ Adventkranz vorbereitet. Die engagierten Pädagoginnen übernahmen gemeinsam mit Kindern aus ihren Gruppen die Aufgabe, ihren Adventkranz zu schmücken. Frisches Tannenreisig, zur Verfügung gestellt von einem Waldbauern aus dem Wienerwald war Grundmaterial der Kränze. Dieses und der Zierrat aus den Wäldern, wie Kiefern- und Lärchenzapfen, Edelkastanien-Schalen, Walnüsse, sowie Holzspäne aber auch traditioneller Schmuck wie Sternanis, Zimtrinde, sowie getrocknete Früchte, z.B. Apfel und diverse Zitrusfrüchte war bewusst gewählt.

Forschende Kinderhände, leuchtende Augen sowie dutzende Fragen der Kinder zu waren der Lohn. Die Tannenzweige, ihre Nadeln und Knospen einerseits, wurden genauestens untersucht. Andererseits wurde spielerisch Wissendurst geweckt, welcher sich in dutzenden Fragen zum Wald und den aus Wäldern bzw. von Holzgewächsen stammenden Materialien äußerte. Ergebnis waren Adventkranz-Kunstwerke, welche in den Wochen bis Weihnachten die Kindergartenräume schmücken werden.

Über die angemeldete Zahl hinaus angenommen wurde das Nachmittagsangebot. Mütter und ihre Kinder verschiedenen Alters stellten sich, teils erstmalig, der Aufgabe gemeinsam, für ihr Heim einen Adventkranz herzustellen. Das Vorbereiten und Zurichten des Reisigs, das Vorbereiten des Kranzkörpers, das Reisig binden selbst als handwerkliche Tätigkeit und am Ende auch das Schmücken, sowie die fachgerechte, brandsichere Montage der Kerzen wurde gemeinsam, teils mit Anleitung aber mit viel Engagement und Freude, erledigt. Auch hier wurden kulturhistorische und forst(geschichtliche) Informationen geboten. Viele Fachfragen zum Thema Wald, Verwendung von Waldprodukten, Geschichte und Bedeutung des Weihnachtsbrauchtums bis hin zum Thema „Christbaum - (k)ein Schaden für den Wald?“ wurden besprochen.

Es danken für die Möglichkeit und freuen sich auf kommende „Lebende Werkstätten“
Silvia & Hans Kiessling

